

Pflegeheim

In guten Händen – „Fritag am füfe“ im Seniorenhaus und Pflegeheim Birkenwiese

Zahlreiche Dornbirnerinnen und Dornbirner nutzten die Gelegenheit, sich bei der Veranstaltung über das Angebot der Stadt zu informieren. Denn rund 17.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sind über 80 Jahre alt. Bis 2050 erhöht sich allein in Dornbirn der Anteil der Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen um rund 70 Prozent. Das stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Der größte Wunsch der pflegebedürftigen Personen ist, möglichst lange selbstständig im eigenen Zuhause zu wohnen. Aber nicht immer machen körperliche oder geistige Einschränkungen das eigenständige Meistern des Alltags möglich. *„Mit unseren Seniorenhäusern und Pflegeheimen bieten wir ergänzend zum Alltag interessante Möglichkeiten, neue Interessen zu entwickeln und sich an Unternehmungen zu beteiligen. Hier können wir mit unseren modernen Einrichtungen wichtige Impulse geben“*, betont Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann, die sich über das rege Interesse der Teilnehmenden freute.

Wenn ein Familienmitglied auf Pflege angewiesen ist, stellt das die gesamte Familie vor neue Herausforderungen und schwierige Entscheidungen. Das zu pflegende Familienmitglied einem Pflegeheim anzuvertrauen, kann bei Angehörigen zu Bedenken führen. Auch die betroffene Person hat oft Angst vor der gravierenden Veränderung ihrer Lebenssituation: Dem Verlassen der eigenen vier Wände. *„Wir konnten den Dornbirnerinnen und Dornbirnern zeigen, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner trotz ihres Heimaufenthalts möglichst lange ihre Eigen- und Selbstständigkeit erhalten. Sie sollen sich geborgen fühlen und wissen, dass wir ihnen helfen“*, betont Stadträtin Marie Louise Hinterauer. Das Wohnprojekt „Städtisches Seniorenhaus Birkenwiese“ bietet nach dem Motto „so viel Hilfe wie nötig“ ein zweistufiges Betreuungsangebot für Menschen mit geringem Pflegebedarf.

Bei intensiverer Pflege ist man im Pflegeheim Birkenwiese in den besten Händen. 24 Stunden, sieben Tage die Woche kümmern sich die Pflege-Teams um die Bewohnerinnen und Bewohner. Hier erklärte Martin Mäser, Verwaltungsleiter des Pflegeheims, das Konzept, in dem stets der Mensch Mittelpunkt ist. Das gelebte Miteinander war am „Fritag um füfe“ spürbar. Mit Herzlichkeit und Offenheit erzählten die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit den Bewohnern vom ihren Erlebnissen und gaben so Einblick in ihren Alltag und das Miteinander.